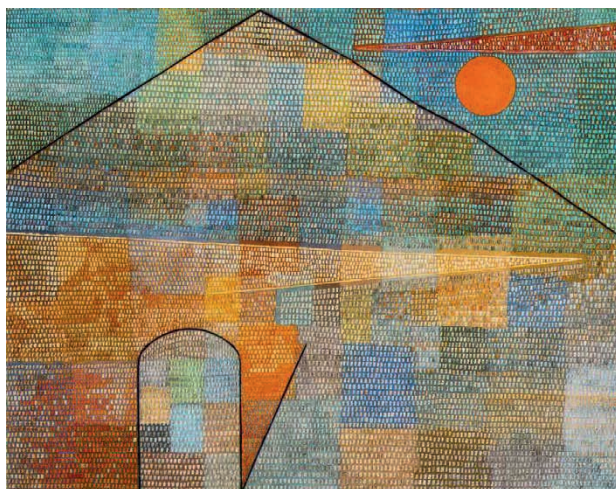


# „Nichts Schöneres unter der Sonne ...“

Schöpfungsvertrauen, Ökologie und Feindesliebe



Paul Klee,  
Ad Parnassum, 1932

Zum  
80. Geburtstag  
von  
Burgpfarrer  
Dr. Gotthard Fuchs

„Wie ist es möglich, allen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen, ohne dabei den Planeten zu zerstören?“ (Horst Köhler). Die ökologische und die soziale Frage gehören global wie existenziell untrennbar zusammen, wie ja auch die prophetische Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus unterstreicht: „die Sorge für das gemeinsame Haus“ ist höchst angebracht. Das derzeitige Wachstums- und Wohlstandsmodell der Industrienationen jedenfalls ist Teil und Ursache des Problems. Wo aber wäre die Lösung? Gewiss auch in veränderten Denkmustern, Verhaltensweisen und Lebensstilen. Aber woher den Mut nehmen und die Kraft zu solcher Konversion? Wie fertig werden mit den massiven Widerständen in uns und um uns?

Zur Gottesrevolution des Biblischen gehört der Schöpfungs Glaube. Dass diese Welt, trotz und in allem, sehr gut und sehr schön ist, war und ist eine kühne Aussage. „Der Schönheit der Welt keine Aufmerksamkeit zu schenken, ist vielleicht ein so großes Verbrechen der Undankbarkeit, dass es die Strafe des Unglücks verdient.“ (Simone Weil). Nicht zufällig verknüpft die Bergpredigt die Ermöglichung der Fernsten- und Feindesliebe mit dem Blick auf den unglaublich freigebigen Schöpfergott (Mt 5,42–48). Christliche Zustimmung zur Welt – auch und gerade jenseits von Eden – resultiert aus der ziemlich unglaublichen Überzeugung, dass die Welt Gottes Gabe ist und bleibt. Gerade deshalb ist so viel Grund für Sonnen- und Lobgesänge auf die Schöpfung, wie in Mystik und Dichtung zugänglich. Aber fast bedrängender noch ist das Seufzen

#### Tagungsbeitrag:

€ 70,-	€ 35,- ermäßigt
--------	-----------------

#### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 131,-	DZ € 114,-	MZ € 102,-	MZ erm. € 83,-
------------	------------	------------	----------------

der Kreatur, das Stöhnen der Schöpfung und den immenser Leidensdruck jetzt: Die aber gilt es, kreativ und hoffnungsvoll als Geburtswehen einer gerechteren Welt zu entziffern (Röm 8,19). Mitgeschöpflichkeit lautet ein Leitwort der ökumenischen Bewegung und entsprechend des alltäglichen Handelns.

Burg Rothenfels ist seit nun fast hundert Jahren ein Ort christlich motivierter Bewegungen. War es am Anfang z.B. die damalige Jugend- und dann Liturgiebewegung, so sind es jetzt die genannten Fragen eines Ex-Präsidenten Horst Köhler oder eines Papstes Franziskus, die umtreiben und herausfordern. Wie geht Christsein heute? Welchen Beitrag zu den großen globalen, sozialen und spirituellen Problemen können Menschen beisteuern, die christlich unterwegs sein wollen? Dem Austausch solcher Fragen und Perspektiven will dieses Treffen dienen: nicht primär eine Fachtagung, sondern ein offenes Werkstattgespräch mit spirituellen und theologischen Impulsen, mit viel Praxisberichten und Erfahrungsaustausch und nicht ohne Feiern.

Denn Ingeborg Bachmann hat Recht trotz allem:

*„Nichts Schöneres unter der Sonne  
als unter der Sonne zu sein.“*

**Bitte lesen Sie das Programm auf der Rückseite →**

**Tagungsnummer:** 1819

**Beginn:** Freitag, 08.06.2018, um 18:15 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 10.06.2018, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

#### **Anmeldung:** [burg-rothenfels.de/bildungsprogramm](http://burg-rothenfels.de/bildungsprogramm)

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

FR 08.06. bis  
SO 10.06.2018

 **Burg**  
am Main  
**Rothenfels**

# Burg Rothenfels am Main

## Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels  
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93 - 9 99 99

Fax: 0 93 93 - 9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de  
www.burg-rothenfels.de

## Bürozeiten

Montag–Freitag  
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

## Lage



Einzelheiten zur Anreise und eine Mitfahr-Börse finden Sie auf unserer Homepage.

**Ermäßigt** werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildungs-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

**Frühbuche-Rabatt** (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

**Ausfall-Gebühr:** Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später fallen Storno-Gebühren an (Details unter „Bestimmungen“).

**Teilnehmerlisten** machen Ihre Anschrift den anderen Seminarteilnehmern zugänglich. Damit erklären Sie sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden.

**Weitere Bestimmungen** finden Sie auf [www.burg-rothenfels.de](http://www.burg-rothenfels.de).

**Trägerin** der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

## Programm

**FREITAG, 08.06.2018**

**18:15 Uhr: Abendessen**

**19:30 Uhr: Thematischer Block**  
**Selbsterstörung?**

**Dominic Fritz (Büro Horst Köhler)**  
**Politik der Transformation**

**Katharina Spring**  
**Ökologische Widerstandsarbeit vor Ort**

**SAMSTAG, 09.06.2018**

**08:30 Uhr: Frühstück**

**09:30 Uhr: Thematischer Block**  
**mitgeschöpftlich denken**

**Prof. Dr. Joachim Negel**  
**Die Welt als Gabe**

**Prof. Dr. Alois Halbmayr**  
**Gott in allen Dingen**

**Impuls**  
**Texte aus Literatur und Mystik**

**Prof. Dr. Thomas Ruster**  
**Schöpfungsmittler Christus**

**12:15 Uhr: Mittagessen**

**15:00 Uhr: Thematischer Block**  
**mitkreatürlich handeln**

**Prof. Dr. Heinz-Günther Stobbe**  
**Frieden und Bewahrung der Schöpfung**

**Impuls**  
**Texte aus Literatur und Mystik**

**Prof. Dr. Jürgen Werbick**  
**Schöpfungsgerechtigkeit**

**18:00 Uhr: Abendessen**

**19:30 Uhr:**  
**Festlicher Abend**

Am Samstagabend werden wir zusammen ein Fest feiern, anlässlich Gotthards achtzigstem Geburtstag. Ein Abend mit Musik, Texten und Geselligkeit, ein Abend der Freundschaft. Da werden wir auch unseren Dank unterbringen für 22 Jahre Dienst im Amt des Burgpfarrers. Die künstlerische Gestaltung liegt bei dem Schauspieler Prof. Till Krabbe und dem Bariton Prof. Berthold Possemeyer aus Freiburg. Wir laden herzlich dazu ein.



*Der Vorstand der Vereinigung  
der Freunde von Burg Rothenfels e.V.*

**SONNTAG, 10.06.2018**

**08:30 Uhr: Frühstück**

**09:30 Uhr:**  
**Festlicher Gottesdienst**  
**im Anschluss: Begegnungen im Burghof**

**12:15 Uhr: Mittagessen**